

DsiN-Pressemitteilung

Digitale Woche: Festival der digitalen Initiativen im Ehrenamt

Die Digitale Woche feiert Premiere in Deutschland: Ab heute werden bundesweit Vereine und nachbarschaftliche Initiativen aufgerufen, ihr digitales Engagement fürs Ehrenamt im Spätsommer 2020 auf die Straße zu bringen. Möglich macht dies eine bundesweite Initiative von Deutschland sicher im Netz (DsiN) in Partnerschaft mit „Engagement macht stark!“ und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

25. Juni 2020 – Freiwilliges Engagement ist das Fundament für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland. Täglich leisten Millionen von Bürger:innen in Vereinen, Stiftungen und nachbarschaftlichen Netzwerken unverzichtbares freiwilliges Engagement für andere Menschen.

Nicht erst durch die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie stellen digitale Medien und Technologien eine neue Lebensader für zivilgesellschaftliches Engagement dar. „Schon vor Corona gab es ein breites Engagement von landesweiten Initiativen sowie kommunalen Angeboten, das digitale Chancen im Ehrenamt aufzeigte und für Menschen erlebbar machte“, so Henning Baden, Koordinator der Digitalen Woche und Projektleiter der Digitalen Nachbarschaft bei Deutschland sicher im Netz (DsiN). „Durch die Corona-Krise haben sie eine zusätzliche Bedeutung erfahren.“

Ab sofort können alle zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereine, Freiwilligenagenturen, Mehrgenerationenhäuser sowie Jugendprojekte und Seniorenbüros ihre Aktivitäten in der zentralen Aktionsplattform www.digitale-woche.de eintragen. Damit tragen sie dazu bei, dass mehr Bürgerinnen und Bürger mit den digitalen Chancen im Ehrenamt vertraut gemacht und zum Mitmachen ermuntert werden.

Dieter Rehwinkel, Projektleiter von „Engagement macht stark!“ vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement gibt erste Einblicke: „Die Digitale Woche wird die vielfältigen Chancen und Engagements der Digitalisierung im Ehrenamt künftig sichtbarer machen und zu Mitmachaktionen wie Webinaren, gemeinsamem Public Viewing oder zum Digital-Quiz einladen.“

Digitale Tools beherrschen: Mehr Erfolg und weniger Risiko für Initiativen und Vereine

Für die Initiatoren der Digitalen Woche geht es darüber hinaus um einen Austausch von digitalen Erfahrungen und Best Practice zwischen zivilgesellschaftlichen Initiativen. „In unserer täglichen Arbeit erleben wir viele positive Aha-Momente, wenn Vereins- oder Verbandsmitarbeiter erstmals Erfolge durch neue digitale Tools erzielen“, so Henning Baden. „Das kann eine Online-Spendensammlung sein, Tipps zur Pflege der Webseite oder die datenschutzkonforme Verwaltung von Mitglieder Daten.“

Die Digitale Woche leistet einen Beitrag, solche Möglichkeiten im Ehrenamt stärker zu verankern und auf ihre Herausforderungen hinzuweisen. So fühlen sich gerade ältere Menschen in der Vereinsarbeit mit digitalen Medien oftmals überfordert und setzen sich unfreiwillig digitalen Risiken aus.

Veranstaltungen für die Digitale Woche - Anmeldungen ab sofort möglich

Die Digitale Woche wird in der Zeit vom 20. August bis zum 14. September 2020 an vielen hundert Orten in Deutschland durchgeführt. Unter der Schirmherrschaft von Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, über die Digitale Nachbarschaft laden DsiN und das BBE am 14. September zur zentralen Abschlussveranstaltung „Digitaler Nachbarschaftsgipfel“ ein.

Über Deutschland sicher im Netz (DsiN)

DsiN engagiert sich für Schutz, Sicherheit und Vertrauen in der digitalen Welt bei Verbrauchern und im Mittelstand. Getragen von Unternehmen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen betreibt DsiN Projekte und Initiativen für digitale Sicherheit und Selbstbestimmung im privaten und beruflichen Alltag. Schirmherr des Vereins ist der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat. www.sicher-im-netz.de

Über die Digitale Nachbarschaft

*Mit dem Projekt Digitale Nachbarschaft (DiNa) werden Vereine, Initiativen und freiwillig engagierte Bürger*innen befähigt, digitale Chancen im Ehrenamt sicher zu nutzen. Die DiNa von DsiN in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) durchgeführt mit Förderung des Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und der Unterstützung von Deutschen Telekom AG und Deutschen Bahn AG. www.digitale-nachbarschaft.de*

Über das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren (vorrangig Organisationen und Institutionen) aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Arbeitsleben, aus Staat und Politik, Medien und Wissenschaft. Das übergeordnete Ziel des BBE ist es, die Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen nachhaltig zu fördern. In der Kooperation mit DsiN trägt das BBE im Projekt Digitale Nachbarschaft nachhaltig zur Förderung von Engagierten im Umgang mit den Chancen der Digitalisierung bei. Das Netz-werk versteht sich als Wissens- und Kompetenzplattform für bürgerschaftliches Engagement. www.b-b-e.de

Über „Engagement macht stark!“

Seit 2004 würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit der Kampagne "Engagement macht stark!" den Einsatz der über 30 Millionen freiwillig Engagierten. Im Fokus stehen Menschen, die sich eigeninitiativ oder in Unternehmen, Stiftungen, Verbänden oder Einrichtungen für einen guten Zweck engagieren. www.engagement-macht-start.de

Kontakt Digitale Woche / Digitale Nachbarschaft:

Bernd Schöneberg

Telefon: 030 / 767581 556

E-Mail: b.schoeneberg@sicher-im-netz.de

Website: www.digitale-nachbarschaft.de und www.digitale-woche.de